

	<p>Objekt: Hänge-theodolit der Hildebrand-Wichmann-Werke</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030150317001</p>
--	--

Beschreibung

Der Hänge- und Repetitionstheodolit besteht aus schwarz lackiertem Metall. Das Fernrohr verfügt über einen Fokussiering am Okular, daran befindet sich der Vertikalkreis mit Libelle und verstellbarer Ableselupe, sowie einer Feststellschraube. Am Fernrohrträger ist eine Dosenlibelle angebracht. Der Horizontalkreis verfügt über zwei Ableseskalen, sowie eine Fein- und eine Feststellschraube, darunter noch eine Dosenlibelle, bei der zwei Schrauben fehlen. Darüber sind Justierschrauben angebracht. Über einem Kugelgelenk befindet sich die Steckhülse mit zwei Feststellschrauben, eine für das Kugelgelenk, eine für die Hülse. Am Vertikalkreis, unterhalb der Libelle befindet sich eine gravierte Firmen- und Modellbezeichnung. Auf einem der Träger befinden sich noch gravierte Kürzel.

Vergrößerung 21fach.

Direktablesung Vertikalkreis 2c.

Direktablesung Horizontalkreis 10c.

Empfindlichkeit der Libelle 100cc.

Grunddaten

Material/Technik:

Metall, Lack, Glas, Kunststoff *

Maße:

Höhe: 390 mm; Breite: 130 mm; Länge: 130 mm; Gewicht: 1680 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

1935-1945

wer

Hildebrand-Wichmann-Werke (Freiberg)

	wo	Freiberg (Sachsen)
Hergestellt	wann	1935-1945
	wer	Essener Steinkohlenbergwerke AG (Essen)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Nordrhein-Westfalen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Essen
[Zeitbezug]	wann	1940-1950
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Geodäsie
- Markscheide
- Messgerät
- Theodolit
- Vermessung